

Informationen nach Art. 13 DS-GVO Zeugenbefragung im Rahmen Bearbeitung von Ersatzforderungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH
(Vertreten durch den Geschäftsführer: Thorsten Schwarz)
Robert-Blum-Straße 1
99734 Nordhausen

Kontakt

Telefon 03631 639-0
Fax 03631 639-240
E-Mail info@stadtwerke-nordhausen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postanschrift: Stadtwerke Nordhausen - Holding für Versorgung und Verkehr GmbH
(Datenschutzbeauftragter)
Robert-Blum-Straße 1
99734 Nordhausen

Kontakt

Telefon 03631 639-0
E-Mail datenschutz@stadtwerke-nordhausen.de

3. Zwecke der Erhebung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- Zeugenbefragung im Rahmen der Bearbeitung von Ersatzforderungen

4. Art der erhobenen Daten und Rechtsgrundlage

Zur Zweckerfüllung erheben wir folgende Daten von Ihnen:

- Name
- Anschrift
- Telefonnummer

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Abteilung Investitionen, Controlling und Recht (Schadensbearbeitung)
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Versicherungsunternehmen (Schadensbearbeitung), bspw. Haftpflichtgemeinschaft der Deutschen Nahverkehrs- und Versorgungsunternehmen HDN.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung der Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z. B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabeordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Ihre Rechte

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt und ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten und auf die Art. 15 DG-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche nach Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) und f) DS-GVO erhoben wurden, Widerspruch einzulegen. Ist Ihr Widerspruch berechtigt, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeitet (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Thüringer Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de) zu erheben (Beschwerderecht).

8. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (optional-ansonsten nein)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden:

ja nein